

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

4.5.1860 (No. 122)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 122.

Freitag den 4. Mai

1860.

Bekanntmachung.

Es wird in Erinnerung gebracht, daß es im großh. Bannwald verboten ist:

- 1) die jungen Schläge während der Monate Mai, Juni und Juli bei Strafvermeidung von 1 fl. 30 kr. während der übrigen Monate von 15 kr. zu betreten;
- 2) Hunde, im Walde sowohl als auf den angrenzenden zur großh. Hofsagd gehörigen Feldern, laufen zu lassen;
- 3) bei eingetretener anhaltend trockener Witterung Tabak zu rauchen.

Die Aufsichtspersonen sind strengstens angewiesen, Verbotsübertretungen zur Anzeige zu bringen.

Karlsruhe, den 29. April 1860.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Reiser.

Bekanntmachung.

Es sind seit einiger Zeit und letztmals in der Nacht vom 28. April boshafte Beschädigungen und Zerstörungen an den öffentlichen städtischen Brunnen vorgekommen. Wer den oder die Thäter zur Anzeige bringt, erhält eine Belohnung aus der Stadt-Kasse von **fünfundzwanzig Gulden**.

Karlsruhe, den 2. Mai 1860.

Der Gemeinderath.
M a l s c h.

Bekanntmachung.

Die 1859r Bürgerwitwen-Kasse-Rechnung ist gestellt, liegt 14 Tage lang zur Einsicht öffentlich dahier auf, und es findet deren Verkündigung bis Freitag den 18. Mai 1860 statt.

Karlsruhe, den 2. Mai 1860.

Gemeinderath.

M a l s c h.

Dölling.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Bähringerstraße Nr. 86 ist auf den 23. Juli der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern, Trockenspeicher, gemeinschaftlichem Waschhaus; auf Verlangen kann Stallung und Chaisenremise dazu gegeben werden. Näheres ist in der Langenstraße Nr. 76 zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Zwei schön möblierte Zimmer, auf dem Marktplatz und auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 5 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 7 sind sogleich zwei unmöblierte Zimmer im zweiten Stock, wovon eines auf die Straße geht, bis zum 23. Juli zu vermieten.

N. B. Nr. 1806. Logisvermietung.

In sehr gesunder Lage ist auf 23. Juli eine freundliche schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

Zimmer zu vermieten.

Im innern Zirkel Nr. 8 sind zwei Zimmer parterre (Aussicht auf den Schloßplatz) an einen soliden Herrn auf den 23. Juli zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, kochen, bügeln und nähen kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus achtbarer Familie wünscht eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Näheres Langestraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Basel.

Durch das Wtreten des gegenwärtigen Herrn Traiteurs und Abwarters des St. Jacobs-Garten (Sommer-Casino) sieht sich die unterzeichnete Commission veranlaßt, die Stelle eines Traiteurs und Abwarters (für künftigen Oktober anzutreten) hiermit öffentlich auszusprechen, und ersucht alle diejenigen Herren, welche sich um obengenannte Stelle bewerben wollen, innerhalb sechs Wochen bei Herrn Bischoff Ehinger schriftlich anzumelden, welcher ihnen die Bedingungen und Pflichten zuzusenden wird.

Die Commission
des St. Jacobs-Garten bei Basel.

Durlach. Dienstantrag.

Es wird eine gewandte Kellnerin gesucht, welche gute Zeugnisse besitzt. Das Nähere im Gasthaus zur Blume in Durlach.

by. Oberst v. Pistor.

by.

zumal.
P. B. Gehres.

by. Adressen für
Friederike Kraus.

by.

zumal.

Montag
Sonntag.

by.

zumal.

zumal.

zumal.

zumal.
A. Stiefbold.

zumal.
A. Frey.

3mal. 2.
Baumgärtner
zum Malfern.

Kellnergesuch.

Ein gewandter junger Kellner, der sogleich eintreten kann, wird in einem hiesigen Gasthose engagirt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Aufwärter-Gesuch.

Es wird sogleich ein gewandter Aufwärter gesucht in der Kronenstraße Nr. 44.

Stellegesuch.

Ein zuverlässiges Dienstmädchen, das bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von dessen jetziger Herrschaft bestens empfohlen wird, ist unvorhergesehener Verhältnisse halber genöthigt, eine andere Stelle zu suchen. Desfallige Anerbieten nimmt entgegen das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Kronenstraße Nr. 18.

in über den
anderen Tag.

Einige junge Leute, welche zu Ostern aus der Schule gekommen, können in einer Steindruckerei als Lehrlinge aufgenommen werden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Gefundener Sonnenschirm.

Am Ostermontag wurde in der katholischen Kirche in **Ettlingen** ein seidener Sonnenschirm gefunden. Die rechtmäßige Eigentümerin kann denselben gegen Ersatz der Einrückungsgebühr bei **Mesner Seig** in Ettlingen in Empfang nehmen.

Vertauschter Schirm.

Donnerstag den 26. v. M., Abends, wurde im Gasthaus zur Krone in Durlach ein blau-seidener Regenschirm vertauscht; der jetzige Besitzer wird ersucht, denselben gegen Empfangnahme des seinigen in der Krone daselbst zurückzugeben.

3mal.
Weisfänger.

Verkaufsanzeige.

In der Neuthorstraße Nr. 12 sind zwei runde und ein gerades **Blumengestell**, nebst einem **Kleiderstoch**, alles angefrischen, zu verkaufen.

by
Schweichert.

Verkaufsanzeige.

In der Langenstraße Nr. 8 ist ein zweirädri- ges, noch gut erhaltenes, mit einer eisernen Achse versehenes **Wägelchen** billigst zu verkaufen.

by

Verkaufsanzeige.

Gute gebrauchte **Pferdsteypiche** werden billig verkauft bei **Benjamin Kahn**, Adler- straße Nr. 16.

3.
Montag.

Kaufgesuch.

Es wird ein noch gut erhaltenes **Kinder- bettlädchen** zu kaufen gesucht. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 31 im untern Stock.

by

Anerbieten.

Im vordern Zirkel Nr. 6, im dritten Stock gegen den Schloßplatz, werden einige junge Herren von solidem Charakter in Kost und Logis oder auch nur in's Logis allein aufgenommen, wobei junge Angestellte und Polytechniker besonders be- rücksichtigt werden und gewiß die freundlichste Be- handlung finden.

2mal. Bayalt
Euler.
Kontug.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer an die Hinterlassenschaft des Großh. Gene- ralmajors von **Kenz** eine Forderung zu machen hat, wolle die Rechnung baldigst im Haus Nr. 219 der Langenstraße im zweiten Stock ab- geben.

by

Wohnungsveränderung.

Albert Zittel, beeidigter Dollmet- scher und Sprachlehrer, wohnt nun **Adler- straße Nr. 28** im zweiten Stock. Derselbe fertigt alle

3.
moxym.

Uebersetzungen aus der französischen, englischen, russischen und den übrigen euro- päischen Sprachen in die Deutsche und umge- kehrt; er ertheilt

Unterricht: 1. im Deutschen an Nicht- deutsche; 2. im Französischen, Englischen, Russischen, Italienischen und Spanischen, praktisch und wissenschaftlich Sprachenver- gleichung. Lektüre fremder Zeitungen, der **Classiker**, technischer und anderer Fach- schriften. **Handelscorrespondenz**. **Con- versation**. 3. im Lateinischen und Griechi- schen und den übrigen Unterrichtsgegenständen aller Classen des **Lyceums**, der **polytech- nischen Vorschulen** und der untern mathe- matischen Classe, sei es zum Zweck der **Nach- hülfe**, **Repetition** oder der Befähigung zum Eintritt in die **Kriegsschule** und das **Poly- technikum** oder zur Ablegung des **Gymnasial- examens**. — Von **Morgens 5 bis Abends 10 Uhr**, in und außer dem Hause.

Malaga,

alten, vorzüglich guten empfiehlt

Conradin Haagel.

4mal.
16. u. 28.
Mü.

Türkische Zwetschgen

in süßer fleischiger Qualität empfiehlt

Fried. Herlan.

3mal.

Sommer-Handschuhe

in Seide, Halbside und fil d'Ecosse,

sowie

elastische Damengürtel

sind wieder eingetroffen bei

Wilh. Himmelheber.

2mal.

Die Verloosung

des

badischen Bienen-Vereins

findet am Pfingstdienstag den 29. Mai d. J. in Lichtenthal bei Baden statt. Zur Verloosung kommen u. A. folgende Gegenstände: 1 Dzierzon-v. Berlepsch-Dreibente, 2 Dzierzon-v. Berlepsch-Einbeuten, 3 Dzierzon'sche Zwillingstöcke, 3 v. Berlepsch-Einbeuten, 6 Dzierzon-Lagerstöcke, 6 kleine Zwillingstöcke, 12 kleine Dzierzonstöcke, 20 Transportkästchen, 20 leichte Strohhutbienenhauben, 50 Neue Auflage von Huber's Bienenzucht, 95 Bienenrauchpfeifen und Bienenmesser.

Anzeige.

Da nach der erschienenen Verordnung mancher Hauseigentümer in den Fall kommen wird, sich eine Handfeuerspritze anzuschaffen, so empfehle ich beste Handfeuerspritzen zu 18 fl. per Stück, die in der Minute zwei Dhm Wasser auf schöne Höhe tragen, und ist eine solche Spritze zur Einsicht bei mir aufgestellt.

Karlsruhe, den 4. Mai 1860.

Ernst Glock, Sohn.**Mineralwasser,**

als: Selterfer, Emsler Kränchen, Petersthaler, Petersquelle, Sophien- oder Gasquelle, Salzquelle und Friedrichshaller Bitterwasser, ist in frischer Füllung eingetroffen bei

Wilhelm Schmidr,

Langestraße Nr. 112.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits erstarbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwurden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pomade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange a 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Friseur in Gotha.**J. Kunzer's****photographischer Glas-Salon**zur Aufnahme von **Porträts** &c. befindet sich

Langestraße Nr. 136.

Für gute Ausführung wird garantirt.

Entöltes Cacaopulver, Chocolate in verschiedenen Sorten, frische Drops und Rettig-Bonbons in bester Qualität bei

Theodor Bauer,
Fähringerstraße Nr. 78.**Strohhüte**

für Damen und Kinder,
neuester Façon,
bei **C. Th. Bohn.**

Die beliebten

Berliner Rahmpapilloten

sind täglich frisch zu haben bei

Georg Dehler, Conditior,

Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Hanf-Verkauf.

6 Centner roher Hanf, erste Qualität, ist käuflich zu haben bei

Louis Euler,

vorderer Zirkel Nr. 6 im dritten Stock.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem werden jeden Tag besetzte oder beschmutzte Herrenkleidungsstücke jeder Art ganz schön wieder hergestellt.

J. Baumberger, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 91.**Biegen-Molkenkur-Anstalt**

nach amtsärztlichem Gutachten.

Ergebnis Unterzeichneter beehrt sich den Herren Aerzten und einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er auch dieses Jahr, vom 29. April an, täglich Morgens von 6 bis 8 Uhr (bis auf weitere Anzeige) best bereitete ganz frische Molken von Schweizer-Alpenziegen im **Grünen Hof** dahier auschenkt. Um aber dem amtsärztlichen Gutachten und meinen Söhnen gehörig zu entsprechen, sehe ich mich veranlaßt beizufügen, daß die Molken, um solche ganz frisch und nicht mehr aufgewärmt verabsolgen zu können, und dem allenfallsigen Sauerwerden und Verderben gänzlich vorzubeugen, von nun an nicht mehr von der Hub bezogen, sondern bei Ettlingen bereitet werden. Meine mehrjährige praktische Erfahrung in Betreibung dieses Geschäftes und das Bestreben Jedermann wohl zufrieden zu stellen, lassen mich auch diese Saison auf geneigten Zuspruch hoffen, wozu sich unter Dankagung des bisherigen genossenen Zutrauens bestens empfiehlt

Franz Anton Nes,
aus dem Kanton Appenzell.

Zuml.

in über den
Wunder Tag.Freitag
Sonntag &c.

Zuml.

Zuml. bz.

2. Zuml.

Zuml.

Zuml. 2.

M. u.

24. Mai.

Zuml.

Zuml. 2.

Zuml. 2.

8. u. 12.

Mai.

Juden

Freitag.

Natur- und Rasen-Bleiche in Urach

übernehme ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln der Leinwand und Gebild. Ich bitte um gef. Fortsetzung recht zahlreicher Zusendungen, unter Zusicherung schneller und bester Bedienung.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Anzeige.

Bestellungen zum **Bodenwischen** werden fortwährend angenommen und pünktlich besorgt, sowie immer frische **Bodenwische** im Hause abgegeben bei

Karl Hengst, Bodenwischer,
alte Waldstraße Nr. 35.

Viederhalle.

Heute Abend **8 Uhr** Gesangübung.

Viederfranz.

Heute (Freitag) Abend Übung:
8 Uhr für die Bassstimmen,
9 Uhr für die Tenorstimmen.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 5. Mai. II. Quartal. 59. Abonnementsvorstellung. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten, von Lessing. Nathan: Hr. Förster, zur dritten Gastrolle.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Roth, Kfm. v. Simelbingen. Hr. Aigner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Friedman, Part. v. Basel. Hr. Dr. Wilhelm, Medizinalrath v. Schwyzingen.
- Englischer Hof.** Hr. Mübinger, Regierungsreferendar v. Stuttgart. Hr. v. d. Höfen, Oberlieutenant v. Mannheim. Frau Schneider mit Schwester v. Stuttgart. Hr. Bomille, Fabr. v. Paris. Hr. Erb, Kfm. v. Hanau. Hr. Mühlinghaus, Kfm. v. Elberfeld.
- Erbrunnen.** Hr. Courtin, Inspektor von Steinfelden. Hr. Niemat, Kfm. v. Aost. Hr. Strahl, Kfm. v. Köln. Hr. Lampe, Kaufm. von Hannover. Hr. Kopp, Kfm. von Palermo. Hr. Hartelt, Kfm. v. Hartotten. Hr. Fremert, Kfm. v. Eupen. Hr. Dinkelspiel, Kfm. v. Kronach. Sr. Durchl. Fürst Löwenstein-Rosenberg v. Klein-Heubach. Frl. v. Röder, Kammerherr v. Freiburg. Hr. Vera Dousson mit Fam. aus Russland. Frl. Zueh, Hofchauspielerin, Freiher v. Schmidfeld v. Meiningen. Hr. Blesig, Rent. v. Achem. Hr. Weiersberg mit Frau v. Solingen. Hr. Baroletti, Priv. v. Brüssel.
- Goldener Adler.** Hr. Habrion, Kfm. v. Berlin. Hr. Gersting, Kaufm. von Marburg. Hr. Dietrich, Fabr. von Lichtenau. Hr. Richter, Kfm. v. Frankfurt.
- Hôtel Große.** Hr. Cipollato, Hr. Tomielli und Hr. Coen mit Frau v. Venedig. Hr. Chrzanowski, Rentier von Warschau. Hr. Serr mit Tochter v. Speier. Frau Mahler, Part. mit Tochter v. Luzern. Hr. Staub, Fabr. v. Bern. Hr. Forstman, Kfm. v. Cassel. Hr. Kugelmann, Kfm. von Berlin. Hr. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Offenbach. Hr. Lamparter, Kfm. v. Eplingen. Hr. Roskamp, Kfm. v. Nierspe.
- Pariser Hof.** Hr. Landau, Rent. v. Ingolstadt. Hr.

Tagesordnung der II. Kammer.

49. öffentliche Sitzung

auf
Samstag den 5. Mai 1860,
Vormittags 10 Uhr,

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung des Berichts des Abg. Kirchner über die durch das großh. Kriegsministerium vorgelegte Nachweisung des in Folge der im Jahre 1859 angeordneten Kriegsbereitschaft entstandenen außerordentlichen Aufwandes und über einen Ergänzungscredit zu diesem Aufwand.

Notizen für Samstag 5. Mai:

Karlsruhe, gr. Stadtkanzleirevisorat: Hausverfrügerung aus dem Nachlasse des Schuhmachers B. Schulz, 3 Uhr Nachmittags bei Notar Süß, innerer Zirkel Nr. 33.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

2. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9½	27" 10"	Nordost	amwölkt
12 " Mitt.	+ 16	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 15	27" 8"	"	"
3. Mai				
6 U. Morg.	+ 9½	27" 9"	Öst	hell
12 " Mitt.	+ 16½	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 15½	27" 9,5"	"	amwölkt

Gestorben:

2. Mai. Franziska Kugler, von Weingarten, Dienstmagd, ledig, alt 22 Jahre.
- " Friedrich Wüst, Apotheker, ledig, alt 29 Jahre.
- " Elisabeth Eichrodt, alt 34 Jahre, Wittve des † Revisors a. D. Eichrodt.

Damert, Part. v. Ladenburg. Hr. Schmit, Partikulier v. Frankfurt. Hr. Lederle, Bürgermeister m. Sohn v. Staufen. Hr. Maurer, Fabr. v. Lahr. Hr. Förster, Hofchauspieler v. Wien. Hr. Sieberg, Kfm. v. Andernach. Hr. Wagner, Part. v. Heidelberg.

Römischer Kaiser. Hr. Sander, Priv. von Worms. Hr. Sauler, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Bertos, Kfm. von Lyon. Hr. Krum, Fabr. v. Mühllhausen. Hr. Renz, Rent. v. Moskau. Hr. Dtt, Dr. Rothenburg. Frau Maier von Freiburg.

Nothes Haus. Hr. Dittweiler, Schiffbauer v. Leopoldshafen. Hr. Seibert, Amtsarzt mit Tochter v. Krautheim. Hr. Schiller, Rent. v. Stuttgart. Hr. Hils, Weinhändler v. Mühl.

Schwan. Hr. Albert, Priv. v. Offenburg. Hr. Kommwalinka, Priv. v. Prag. Frl. Kartsch v. Offenburg.

Sonne. Hr. Berdelli, Stud. von Freiburg. Hr. Beck, Amtsaktuar v. Waghäusel.

Stadt Pforzheim. Hr. Seßler, Goldarbeiter v. Pforzheim. Hr. Berchtold, Part. v. Zürich.

Waldhorn. Hr. Claus, Rent. v. Landau. Hr. Broth, Kfm. v. Köln. Hr. Humbert, Kaufm. v. Frankfurt. Frl. Ristner v. Freiburg.

Weißer Bär. Hr. Wolf, Revierförster v. Köln. Hr. Adam, Kfm. v. Koblenz. Hr. Lory, Kfm. v. Bern. Hr. Herdt, Kfm. v. Hütersheim. Hr. Huber, Kaufm. v. Lahr. Hr. Krot, Holzhändler von Speier. Hr. Bauer, Bäckermeister v. Paris. Hr. Hoffletter, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schmidt, Kfm. v. Mannheim.

Weißer Löwe. Hr. Danz, Thierarzt von Freiburg.

In Privathäusern.

Bei Oberceremonienmeister Freiber v. Reischach: Fraulein Gemming v. Stuttgart. — Bei Metzgermeister Gay: Frl. Erdmann v. Diedelsheim.